

## 8.8 VERGLEICH MIT DER BERUFZUFRIEDENHEITSBEFragung 2002 (GLLV)

Der Vergleich mit den Ergebnissen der GLLV-Berufszufriedenheitserhebung aus dem Jahr 2002<sup>242</sup> bewegt sich – wie erwähnt – statistisch auf dünnem Eis. Durch die Priorisierung (vergl. Kapitel 7) der Vergleichbarkeit mit der aktuellen Schweizer Befragung des LCH (Landert 2014) differieren Reihenfolge und Wortlaut der Fragestellungen.

### 8.8.1 Bemerkungen zur Umrechnung

Der 2002 durchgeführten Studie lag eine 1-4 Skalierung zugrunde. Die gegenständliche Befragung ist jedoch 6fach-skaliert. Um einen (vagen) Vergleich durchführen zu können, wird zwar eine Formel vorgeschlagen<sup>243</sup>, da aber die Umrechnung eher unbefriedigend ausfiel – teilweise zu offensichtlich unrealistischen Ergebnissen führte, sei hier schlicht auf den elektronischen Anhang: („Entwicklungsvergleich FL 2002-2015“) verwiesen und die Herausforderung weiteren Forschungsversuchen gerne überlassen.

### 8.8.2 Vergleich der Bereitschaft zur hypothetischen Wiederwahl des Lehrberufes

Durchaus vergleichbar ist aber die Bewertung der hypothetischen Bereitschaft, den Lehrberuf wieder zu wählen. Schliesslich war diese Fragestellung auch vor 13 Jahren nur mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten: (vergleiche elektr. Anhang, Dok. 1,3,4,5,6 und Landert 2002)

<b>Merkmal und Stichprobengröße (2002/2014)</b>	<b>2002</b>	<b>2014</b>	<b>Differenz</b>
<b>Total, alle Befragten (377/380)</b>	73.40 %	79,78 %	+ 6,38 %
<b>PENSUM:</b> wegen unterschiedlicher Gruppierungen wurde hier vom Vergleich abgesehen; deren Ergebnisse wurden aber in die Berechnung des „Total“ einbezogen.			
Teilzeit	82,95 %	79,26 %	- 3,69 %
Vollzeit (2002 = 90-100%)	70,40 %	79,64 %	+ 9,24 %
<b>GESCHLECHT:</b>			
Frauen (218/246)	79,40 %	82,50 %	+ 3,10 %
Männer (134/132)	64,20 %	74,19 %	+ 9,99 %

<sup>242</sup> Landert 2002

<sup>243</sup>  $New\ Value = (((Old\ Value - Old\ Min) * (New\ Max - New\ Min)) / (Old\ Max - Old\ Min)) + New\ Min$   
wobei gilt:  $Old\ Value = \text{alter Wert}$ ,  $Old\ Min = 1$ ,  $Old\ Max = 4$ ,  $New\ Min = 1$ ,  $New\ Max = 6$   
Beispiel:  $Alter\ Wert = 2,97 \rightarrow$  ergibt den neuen Wert = 4,28 – weil:  $((2,97 - 1) * (6 - 1) / (4 - 1)) + 1 = 4,28$  (vergl. Kriz 2013, S.65 ff)